

0228/201 67-0  
post@kupoge.de  
www.kupoge.de

**Präsident**

Dr. Tobias J. Knoblich  
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der  
Landeshauptstadt Erfurt

**Vizepräsident\*innen**

Andreas Bialas, MdL  
Kulturpolitischer Sprecher der  
SPD-Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Dr. Sabine Dengel  
Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der  
Landeshauptstadt Saarbrücken

**Schatzmeister**

Kurt Eichler  
Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe  
Dortmund a.D.

**Beisitzer\*innen**

Muchtar Al Ghusain  
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung  
und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens M.A.  
Geschäftsführerin des bildungswerk des bbk  
berlin und Co-Leiterin des Institute for Cultural  
Governance Berlin

Holger Bergmann  
Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste,  
Berlin

Dr. Johannes Crückeberg  
Projektkoordinator am Forschungsinstitut  
Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Standort  
Hannover

Ferenc Csák  
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt  
Chemnitz

Carmen Emigholz  
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt  
Bremen

Erhard Grundl, MdB  
Kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die  
Grünen im Deutschen Bundestag, Berlin

Dr. phil. Ina Hartwig  
Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der  
Stadt Frankfurt am Main

Bernd Hesse  
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Helge Lindh, MdB  
Sprecher und Obmann für Kultur und Medien der  
SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Christina Ludwig  
Direktorin des Stadtmuseums Dresden

Sarah Metzler  
Leiterin der Geschäftsstelle Berliner  
Museumsverband e.V.

Uta Röpcke, MdL  
Parlamentarische Geschäftsführerin und  
kulturpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion  
Schleswig Holstein Bündnis 90/ Die Grünen

Jasmin Vogel  
Leiterin Kulturforum Witten AÖR

Prof. Dr. Martin Zierold  
Leiter des Instituts für Kultur- und  
Medienmanagement der Hochschule für Musik  
und Theater Hamburg

**kommissarische Geschäftsleitung**

Ulrike Blumenreich  
Franz Kröger

**Bankverbindung**

GLS-Bank Bochum  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE46 4306 0967 1263 1854 00

USt-IdNr.: DE125135339

Kulturpolitische Gesellschaft e.V. • Weberstraße 59a • 53113 Bonn

## **Tiefe Einschnitte der Berliner Kürzungen im Kulturbereich – mit bundesweiten Auswirkungen**

### **Kulturpolitische Gesellschaft fordert den Erhalt des Instituts für kulturelle Teilhabeforschung**

#### **Pressemitteilung**

Bonn / Hannover, 22.11.2024

Die angekündigten Kürzungen im Kulturhaushalt des Landes Berlin geben Anlass zur großen Sorge. Nicht nur kulturelle Einrichtungen in Berlin sind davon existenziell betroffen. Darüber hinaus treffen diese Sparpläne auch Kulturstrukturen sowie entsprechende Beratungs- und Forschungsstrukturen mit bundesweiter Reichweite.

In diesem Zusammenhang ist nicht nachvollziehbar, dass das Institut für kulturelle Teilhabeforschung in seiner jetzigen Form abgewickelt werden soll. Damit wird eine in Deutschland einzigartige Einrichtung ihre Arbeit nicht fortsetzen können.

Teilhabeforschung ist ein wichtiges Instrument für die Analyse des Publikums und der Gewinnung neuer Publikumskreise. Die Wirksamkeit von Kulturförderung zu analysieren ist gerade in Zeiten knapper Kassen dringend geboten.

Der Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft fordert eine Rücknahme der geplanten Kürzungen und den Erhalt dieser wichtigen Institution für Berlin und Deutschland.

Der Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.